

Thermische Behaglichkeit

Leistungsstarkes JOCO KlimaSegel PLUS heizt, kühlt, lüftet und beleuchtet

Willstätt, 26. Juni 2013 – (fpr) Wie das Segel eines Schiffes erstreckt sich das KlimaSegel PLUS von JOCO Wärme in Form entlang der Decke. Zum Einsatz kommt es vorrangig in Büros und Besprechungsräumen sowie in Hallen und Foyers, weil es die vier Funktionen Heizung, stille Kühlung, Belüftung und Beleuchtung effizient vereint, sehr schnell auf die äußeren Umstände reagiert und durch sein äußeres Erscheinungsbild überzeugt.



Für das Arbeitsklima im Büro wichtig: Es gibt keine Geräusch- und Geruchsbelästigungen. Die Strahlung erwärmt oder kühlt die umgebende Luft ohne Turbulenzen und Zugerscheinungen.
(Foto: JOCO)

Schwereelos unter der Decke

Da das neue KlimaSegel PLUS direkt unter der Decke montiert wird, können Architekten auf schwere Heizkörper an den Wänden verzichten und erhalten mehr Gestaltungsfreiheit. Das Segel selbst ist ein Nachfolger des JOCO KlimaSegels, einem Preisträger des red dot design awards – und am Design wurden keine Änderungen vorgenommen. Lediglich die Technologie wurde optimiert. Dadurch reichen auch beim KlimaSegel PLUS vier unauffällige Haltepunkte an den Ecken zur Befestigung aus. Der optische Effekt von Schwerelosigkeit und Leichtigkeit wird dadurch beibehalten und durch die indirekte Beleuchtung mit LED- oder Halogen-Leuchten sogar noch betont. Sind diese ausgeschaltet, reflektiert die feine Profilierung der Außenhülle Tageslicht blendfrei bis tief in den Raum hinein.

Heizen und Kühlen mit Profil

Beim JOCO KlimaSegel PLUS erfolgt die Temperierung der Räume durch Strahlung, die aus der Temperaturdifferenz zwischen den einzelnen Raumflächen, Menschen und Gegenständen entsteht. Die sanft gewellte Oberfläche des Segels intensiviert den Strahlungsaustausch



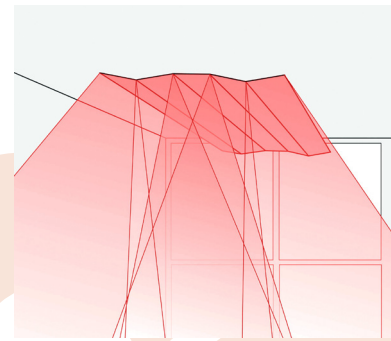
Das KlimaSegel PLUS ist in 24 Zentimeter breite Bahnen gerastert und kann flächengerecht an Raumgrößen und -höhen angepasst werden. Es erfüllt flexibel alle Anforderungen eines modernen Lebens- und Arbeitsstils. (Foto: JOCO)

und lässt die Wärme weit ausladend wirken: Der Wirkungsgrad ist dadurch höher. Einen weiteren Leistungsschub erfährt das JOCO KlimaSegel PLUS durch zusätzliche Ventilatoren. Anwender können zu Spitzenlastzeiten effektiver nachregulieren, darüber hinaus verkürzen sich dank der Gebläseunterstützung die Aufheizphasen. Auch die Gesamtstrahlungsfläche an der Decke kann reduziert werden.

und wieder ausblasen oder sie alternativ seitlich oder von oben ansaugen. Dadurch werden die Räume insbesondere bei Konfigurationen mit längeren Segelementen optimal durchströmt. Neben dem reinen Umluftbetrieb besteht die Möglichkeit, das KlimaSegel PLUS an ein Zentrallüftungsgerät anzuschließen und die Zuluft dort auf Temperatur zu bringen, wo sie auch eingeblasen wird. Dabei sind die Systemtemperaturen von circa 35 Grad Celsius so niedrig, dass sich das JOCO KlimaSegel PLUS optimal für die wirtschaftliche Kombination mit Niedrigtemperatursystemen, wie etwa Wärmepumpen, Solartechnik und Kraftwärmekopplung, anbietet. Bei erhöhtem Komfort lässt sich so wertvolle Energie einsparen.

Flexibilität und Energieeffizienz

Entsprechend der individuellen Raumgeometrie kann das KlimaSegel PLUS die Luft stirnseitig ansaugen



Die feine Profilierung der Oberfläche intensiviert die Strahlung, sodass der Wirkungsgrad des KlimaSegels PLUS maximal ist. Tages- und Kunstlicht werden zudem blendfrei in den Raum gestreut. (Foto: JOCO)